



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 4/2009 - Juli 2009
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

**Berichte aus dem Kinder-
garten und den Schulen**

**Neues aus den Vereinen
und Institutionen**

Veranstaltungskalender

**Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling

Die Gemeindebediensteten und die
Gemeindevertretung wünschen allen
Gemeindebewohnern einen recht
erholsamen Urlaub und allen Landwirten
ein schönes Erntewetter!



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Wie schnell vergehen die Monate. Schon ist Sommer, die Ferien, der Urlaub und die Erntezeit sind da, es scheint als ob die Zeit immer schneller vergehen würde. Wir können uns in unserer Gemeinde glücklich schätzen, dass unsere Schulen den Kindern und Jugendlichen gute Bildungsmöglichkeiten bieten und diese auch von Schülern anderer Gemeinden gern genutzt werden. Den Kindern wird darüber hinaus in den Ferien ein tolles Ferienprogramm geboten. In dieser Zeit, in der die Eltern nicht immer da sein können, gibt es gute Möglichkeiten die Freizeit zu verbringen und was auch noch wichtig ist, sie sind in Gesellschaft von anderen Kindern. Dabei wird ihnen seitens der Vereine und von Profis viel Unterhaltendes geboten. Es besteht dabei auch die Möglichkeit in das Leben der Vereine entspre-



chend schnuppern zu können, um das Wesen und die Aufgaben kennen zu lernen.

Ganz toll finde ich auch die Nacht auf dem Bauernhof. Bäuerliches Leben bzw. Kontakt mit Heu und Stroh und vor allem Tieren ist für viele nicht mehr selbstverständlich. Das Fischen ist auch für die Kinder ein schönes Erlebnis. Ich danke allen Vereinen und allen Mitmenschen, die ihre Ideen einbringen und für die Arbeit beim Ferienprogramm.

Der Sommer ist auch Erntezeit. Hoffentlich können unsere fleißigen Landwirte eine gute Ernte einbringen, denn die derzeit angespannte Lage im Bereich der

Produktionskosten und der Produktkosten beim Absatz sind in ein schwieriges Spannungsfeld gekommen. Es ist in der Gemeinde wichtig gute landwirtschaftliche Betriebe zu haben, denn sie tragen wesentlich zur schönen und gepflegten Umgebung bei.

Die gewerblichen Betriebe sind nicht zu vergessen. Sie bieten Arbeitsplätze und bieten eine gute örtliche Infrastruktur. Ich freue mich über jeden Auftrag oder Einkauf bei der örtlichen Wirtschaft, ganz besonders wenn man auch von Menschen aus anderer Gemeinden hört, dass sie in Altenberg gerne einkaufen oder die Dienste von Altenberger Firmen in Anspruch nehmen, weil diese gute Produkte liefern und sonst alles klappt.

Ich wünsche allen eine Sommerzeit zum Erholen oder für die Notwendigkeiten die es gibt alles Gute.

Ihr
Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Befreiung von Gebühren und Verwaltungsabgaben bei Geburt eines Kindes

Mit 1. Mai 2008 ist das Landesgesetz Nr. 43/2008 in Kraft getreten, mit dem eine Anpassung des OÖ. Verwaltungsabgabengesetzes an den § 35 Abs. 6 des Gebührengesetzes, BGBl. I 105/2007, erfolgte.

Es wird daher nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass seit 1. Mai 2008 nun Amtshandlungen, die **unmittelbar durch die Geburt** eines Kindes veranlasst sind (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Reisedokument), sofern sie inner-

halb von **2 Jahren ab der Geburt** durchgeführt werden, neben den Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben des Bundes nun auch von sämtlichen Landesverwaltungsabgaben befreit sind.

Auch vor diesem Zeitpunkt geborene Kinder kommen in den Genuss der Gebührenbefreiung, wenn diese zum Ausstellungstag des entsprechenden, mit der Geburt zusammenhängenden Dokumentes, das **2. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben.

Aushilfe gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht eine Aushilfe (als Krankenstand- und Urlaubsvertretung) für die Reinigung des Außenbereiches (Marktplatz,...) und der Schulen.

Bei Interesse bitte bei Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer melden.

Tel.: 07230/7255-12 oder gerhard.pfarrhofer@altenberg.at

Neue Gemeindebedienstete

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 22.06.2006 wurden drei neue Gemeindebedienstete aufgenommen.



Frau **Elisabeth Königsmair, Unterweitrag 4a** beginnt das Dienstverhältnis am **1. August 2009** als Reinigungskraft.



Frau **Tanja Hartl, Gallneukirchen** tritt ihren Dienst als Tagesheim-Mitarbeiterin mit **1. September 2009** an.



Herr **Wilhelm Wolfersberger, Oberwinkl 38** beginnt sein Dienstverhältnis mit **1. September 2009** als Bediensteter des Bauhofes.

Umwelttag

Am 19. Juni 2009 fand unter dem Motto „Sicher bewegen in einer gesunden Gemeinde“ der erste Umwelttag der Marktgemeinde Altenberg bei Linz statt.

In Kooperation mit der Volksschule Altenberg wurde ein Programm erarbeitet, dass Umwelt, Bewegung und Natur an diesem Tag vereinte.

Doch leider spielte der Wettergott nicht mit und so war dieser Tag sehr regnerisch, aber dennoch erfolgreich.

Der „Unterricht in der Natur“ fand mit den Eltern der SchülerInnen in der Volksschule statt.

Beim anschließenden offiziellen Teil gab es Informationen über die

Schulsanierung, die Siegerehrung des Malwettbewerbes und versch. Tanz- und Singeinlagen.

Danach konnten sich Interessierte noch bei der Ausstellung über Alternativenergie informieren.

Für die Kleinen gab es Geschicklichkeitsspiele von der Bike Union und Spiele von HauptschülerInnen.

Auch die Ortsbauernschaft hatte ein „Quiz in der Natur“ vorbereitet.

Für die Verpflegung sorgte die FF Altenberg.

Wir danken allen Besuchern fürs Kommen (trotz Schlechtwetter) und den zahlreichen Helfern.

Auch ein großes Dankeschön an die SchülerInnen der Volksschule Altenberg, die ein paar Tage zuvor, den Ortskern von liegengeliebenen Altstoffen befreit haben.



Nächtliche Ruhestörung

Fallweise kommt es vor, dass bei Hochzeiten - zu später Stunde - Feuerwerke abgeschossen werden.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz möchte aus diesen Anlass auf die gesetzlichen Bestimmungen hinweisen und um deren Einhaltung ersuchen.

Kleinfeuerwerk - Klasse II

Gesamtgewicht von mehr als 3 bis 50 g

Einschränkungen:

· Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

· Die Verwendung im Ortsgebiet ist grundsätzlich verboten.

Mittelfeuerwerk - Klasse III

Gesamtgewicht von mehr als 50 g bis 250 g

Besitz und Verwendung ist nur mit einer behördlichen Bewilligung (Bezirksverwaltungsbehörde) erlaubt.

Änderung des Passgesetzes

Durch die Einführung des neuen Sicherheitsreisepasses werden seit 30. März 2009 nur mehr **Reisepässe mit Fingerprint** ausgestellt.

Seit 1. Juni 2009 können nun auch Anträge für den neuen Reisepass mit Fingerprint beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz gestellt werden.

Um eine weitere Maßnahme im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich sind.

Seit dem 15. Juni 2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder - also auch jedes Kind - bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben aber für eine dreijährige Übergangsfrist gültig; mit 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig. Die Gültigkeit des Dokuments, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt; der Reisepass gilt bis zum in den Pass gedruckten Ablaufdatum.

Seit dem 15. Juni 2009 enthält ein Reisepass für ein Kind unter 12 Jahre einen Chip. Auf diesem werden unter anderem das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Fingerabdrücke werden von Kindern erst ab 12 Jahren erfasst.



Was wird der Kinderpass mit Chip kosten?

Das BMF hat uns mitgeteilt, dass die entsprechenden gebührenrechtlichen Begleitmaßnahmen erst am 15. Juli 2009 in Kraft treten werden.

Reisepässe mit Chip für Minderjährige bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die in der Zeit vom 15. Juni 2009 bis zum 15. Juli 2009 ausgestellt werden, unterliegen weiterhin der Gebühr in Höhe von 26,30 Euro.

Gültigkeitsdauer:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Weitere Informationen erhält man auf der Webseite des Innenministeriums, http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service, unter dem Punkt „Reisepass“.

Informationen zu den Einreisebestimmungen in andere Länder erhält man auf der Website des Bundesministeriums für europäi-

sche und internationale Angelegenheiten, www.bmeia.gv.at, unter dem Punkt „Länderinformation“.

Eine wesentliche Änderung tritt seit 30.03.2009 dann ein, wenn für Kinder ein eigener Reisepass ausgestellt wird oder Kinder im Reisepass der Eltern mitein getragen werden.

Diese müssen dann auch unbedingt einen **eigenen Staatsbürgerschaftsnachweis** vorlegen. Dies gilt auch, wenn das Kind bereits einen eigenen Reisepass hatte bzw. im Reisepass der Eltern mitein getragen war. Diesen Staatsbürgerschaftsnachweis erhalten Sie am Marktgemeindeamt (Standesamt). **Die Kosten dafür betragen 38,40 €**

Die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises aus Anlass der Geburt eines Kindes bis zum vollendeten 2. Lebensjahr ist von den Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit.

Die Kosten für die Ausstellung eines neuen Reisepasses betragen zur Zeit:

Reisepass/Kinderpass (ab 12 Jahren) mit Chip	69,90 €
Kinderpass (unter 12 Jahren) mit Chip	26,30 €
nachträgliche Änderungen/ Ergänzungen	26,30 €

Verleihung von Auszeichnungen

Am 16. Juni 2009 verlieh Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ an **Mag. Dr. Eduard Waidhofer, Erlenweg 13**. Wir gratulieren herzlich!



Am 18. Juni 2009 verlieh Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die „Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für Mitglieder des Bruckner Orchesters Linz“ an **Kurt Deutsch, Mitterweg 1**. Wir gratulieren!



Erfolgreicher Start von TIMESOZIAL Gusental

Am 4. Juni startete im vollen Pfarrsaal von Gallneukirchen die organisierte Nachbarschaftshilfe „TIMESOZIAL Gusental“.

Von den 160 Besuchern entschieden sich 50 sofort, bei dem Zeittauschsystem mitzumachen: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

Mittlerweile nutzen nun bereits 67 Personen aus der Region Gusental die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen, Hilfe zu finden aber auch eigene Talente anzubieten und sich so ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen. Auch einige Jugendliche und Kinder sind bereits mit Freude dabei.

„Miteinander statt Nebeneinander“ macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter.

Das Bunte Fernsehen Engerwitzdorf bringt einen Filmbeitrag der Startveranstaltung im Internet unter

www.teambuntesfernsehen.at

Die Mitglieder der organisierten Nachbarschaftshilfe treffen sich monatlich im Pfarrsaal Gallneukirchen unter dem Motto „Plausch & Tausch“, um sich kennenzulernen, auszutauschen, Hilfe zu bieten und zu finden.

Das nächste Treffen findet am **21. Juli 2009 um 19.30 Uhr** statt. Auch neue InteressentInnen sind herzlich willkommen!

INFO: Christine Stoiber, Altenberg, Tel. 07230/7374 oder 0664/73437141, gusental@timesozial.org

TIMESOZIAL Oberösterreich:
0664/1471410,
info@timesozial.org
www.timesozial.org



Energiestammtisch Altenberg

Wollen wir an die Zukunft denken und hoffen, sie ließe noch einige Zeit auf sich warten?

NEIN! Wir nehmen – jetzt – unsere Zukunft selbst in die Hand! Jetzt wollen wir regional wirtschaften, regional einkaufen, den Ort und die Dörfer stärken, die Umwelt schonen, das Klima schützen.

So die Worte von Josef Strutz, der mich dankenswerterweise durchs Haus führte. In diesem Sinne hat die Fa. Winkler-Markt im letzten Herbst eine neue Hackschnitzelheizung errichtet, bestehend aus einem Heizkessel mit 100 kW und einem 80 m³ Lagerraum. Bei einem Jahresverbrauch von 130 m³ Hackgut ergibt das ein Drittel Kostenersparnis gegenüber der alten Ölheizung. Eine gewisse Skepsis wegen des Bedienkomforts war schnell zerstreut. Der Hackgutkessel arbeitet praktisch vollautomatisch. Er schaltet sich bei Bedarf selbst ein und aus. Hin und wieder die Asche ausleeren, und das war's auch schon.

Wo kommen die Hackschnitzelher? Ein Anruf beim Maschinenring (MR) Gusental genügt –



schon liefert ein Altenberger Landwirt. Durch Einbinden der liefernden Bauernschaft in die Planung der Anlage geht das Abladen sehr einfach und zügig. Einen fairen Preis für Lieferant und Abnehmer garantiert eine vom Biomasseverband herausgegebene Preisliste. Das ist eine feuchteabhängige Heizwertliste für Holz. Sie ist indexgesichert und nicht abhängig von internationalen Öl- und Gasspekulationen. Die Feuchtigkeit wird mit dem MR-eigenen Gerät gemessen. Über den MR besteht optimale Liefersicherheit. Der Fa Winkler ist diese Kooperation mit den Bauern aus der Region ist ein großes Anliegen: CO₂-neutrale Heizung mit nachwachsenden Rohstoffen aus der eigenen Gemeinde, kleinräumige Wirtschaftskreisläufe mit Arbeitsplätzen in der Region. Anstatt nach Kasachstan fließt das Geld in die Dörfer Altenbergs.

Eine wesentliche Komponente der Heizanlage ist die bereits seit 1982 bestehende Wärmerückgewinnung aus den Kühlanlagen. Dort arbeiten Kompressoren, die für Kühl- und Gefriervitrinen die erforderliche Kälte erzeugen. Die dabei anfallende Wärme geht in einen Pufferspeicher, der zur Heizungsunterstützung dient. So muß erst unter +4 Grad mit der eigentlichen Hackschnitzelanlage zugeteilt werden.

Die erst vor kurzem eingebauten Abdeckungen der



Kühlvitrinen in den Geschäften bringen 30% Energieeinsparung. Hier gibt es von Herrn Strutz ein großes Lob für die Kunden - diese Abdeckungen werden von jedem auch wieder geschlossen.

Ein paar Worte noch zur Photovoltaikanlage beim WM in Auhof:

Motivation war auch hier die dezentrale und nachhaltige Energieproduktion. Stromspitzen vor 20 Jahren waren in den kältesten Wintermonaten, das hat sich durch den Trend zum Kühlen heute in den Hochsommer verlagert. Mit dem Strom aus der PV-Anlage wird die Klimaanlage in den Bürobereichen betrieben – eine perfekte Synergie!

Die Anlage wurde ohne Förderungen errichtet, der Überschuß ins Netz eingespeist. Kaufmännisch betrachtet rechnet sich das nicht. Aber... mehr und mehr engagierte Bürger gehen den Weg der kleinen Schritte, um der Klima- und Ressourcenkrise entgegenzutreten, wie wohl auch die Politik die Rahmenbedingungen dafür vorgeben wird müssen.

Ich hoffe, dass wir Energiestammtischler nicht so wie alle Menschen, die ein Thema erschöpfen möchten, unsere Leser erschöpft haben! In diesem Sinne einen sonnigen Sommer!

Franz Stern

Schnuppertag in der Volksschule am 12. Mai 2009



Unsere 33 Schulanfänger lernten an diesem Tag die Lehrerinnen und Räumlichkeiten der Volksschule kennen.

Mit den neuen schönen Schultaschen auf dem Rücken marschierten die Kinder in Begleitung ihrer Kindergärtnerinnen los.

Vor der Schule empfing uns Frau Direktor Renezeder und führte uns in den Turnsaal, wo alle herzlich begrüßt wurden. Dann ging es in kleinen Gruppen in die einzelnen Klassen, wo so mancher „alter“ Kindergartenfreund oder Freundin anzutreffen war.

Drei Stunden wurden intensiv gearbeitet und gespielt, Geschichten gehört, gezeichnet und verschiedene Aufgaben gelöst.

Durch diesen Vormittag konnte Scheu oder Angst vor der Schule und vor den Lehrerinnen abgebaut werden.

Ein Haus voll Musik

„Meine Sprache versteht man durch die ganze Welt“ (J. Haydn)

Am 8. Juni 2009 besuchten die Schulanfänger des Kindergartens das Brucknerhaus. Die OÖ Streichervereinigung lädt alljährlich die Kindergartenkinder zu einem Konzert ein.

Dieses Jahr standen Blasinstrumente im Mittelpunkt.

Vor und nach dem Konzert konnten die Kinder Blasinstrumente ausprobieren und kennen lernen. Das Konzert selbst bot in kindgemäßer Weise ein abwechslungsreiches Programm.

Wir hörten ein Blockflötenensemble (von der Sopranflöte bis zur Subbassflöte), Blechbläser sorgten für gute Stimmung mit flotter Volksmusik, die Moderatorin des Konzertes spielte auf der kleinsten Mundharmonika der Welt (das Mini-Instrument hängt übrigens auch an unserer Anschlagtafel im Kindergarten), Geigen spielten auf und mehr



als 1400 Kinder im Großen Saal des Brucknerhauses schafften es, gemeinsam ein Lied zu singen, das wir im Kindergarten bereits „vorgeübt“ hatten.

Das absolute Lieblingsinstrument war das beeindruckende Alphorn, dem sogar die Kinder Töne entlocken konnten.

Nicht zuletzt durch die vorbereitenden Gespräche und das Vorstellen verschiedener Blasinstrumente im Kindergarten, durch das Basteln von Blasinstrumenten aus Papprollen wurde das Konzert zu einem schönen Erlebnis für die Kinder.

Besuch unserer Schulanfänger in der HBLA Elmberg

Am 16. Juni 2009 waren die Schulanfänger unseres Kindergartens eingeladen, mit den Schülerinnen der 4. Klasse der HBLA Elmberg physikalische Experimente zu erproben.

Neugierig und voller Tatendrang gingen alle ans Werk.

Die Schülerinnen hatten viele interessante, lustige und auch spektakuläre Versuche vorbereitet, die unsere Kinder in Staunen versetzten und begeisterten.

Absoluter Höhepunkt war das Fabrizieren von Schleckern, die liebevoll verpackt mit nach Hause genommen werden durften.

Ein abwechslungs- und lehrreicher Vormittag, der im Kindergarten bestimmt zum Nachahmen und Weiterexperimentieren anregt!



Exkursion zum Pöstlingberg inkl. Märchenerzähler Wittmann

Vor langer, langer Zeit, war's gestern oder war's heut, ... begleiteten die Kinder der 1a und der 1c der Volksschule nach einer Fahrt mit der Grottenbahn, den allseits bekannten Märchenerzähler Helmut Wittmann auf einem Spaziergang im „verwunschenen“ Wald des Pöstlingberges. Neugierig lauschten sie abenteuerlichen Geschichten von verzauberten Kochtöpfen, Prinzessinnen und Prinzen. Die kleinen „NachwuchserzählerInnen“ der 1a der VS Altenberg haben mit ihrer gemeinsam geschriebenen Geschichte das Buch „Wo der Glücksvogel singt“ und Eintrittskarten in den Cumberland Wildtierpark in Grünau gewonnen und freuen sich schon auf den Ausflug.



Gusiade: So sehen Sieger aus!

Große Freude herrscht in der Volksschule Altenberg über den Erfolg ihrer 3. Klassen der bei der diesjährigen Gusiade!

13 Klassen aus den Volksschulen der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf und Unterweitersdorf meldeten sich zu diesem „olympischen“ Leichtathletikwettbewerb der Region Gusental an und absolvierten ihn bravourös!

Neben dem 40-m-Lauf, dem Hochsprung und Schlagballwurf wurden ein Staffellauf und ein Wissensquiz ausgetragen.

9 Medaillen errangen die SchülerInnen der VS Altenberg in den verschiedenen Bewerben. Als die 3. b Klasse als Gesamtsieger auch noch den Wanderpokal vom Vorjahressieger Mittertreffling überreicht bekam, kannte die Begeisterung der durchtrainierten SportlerInnen keine Grenzen!

Die Volksschulen Mittertreffling und Schweinbach, die Gemeinde Engerwitzdorf und der Eltern-

verein der Volksschulen bemühten sich um eine gute Organisation der Spiele und eine gesunde Verpflegung der SportlerInnen.

Brote, Obst, Gemüse und Säfte wurde kostenlos angeboten. Die teilnehmenden Schulen sagen dafür herzlichen Dank!



Dekorativer Schulschmuck



Viel Freude bei der Herstellung dieses blumigen Gangschmuckes hatten die SchülerInnen der 4a mit ihrer Lehrerin Brigitte Höglinger. Gleichzeitig diente dieser als Gruß an alle Mütter zum Muttertag!

Jahr der Naturwissenschaften

Auch die 3.b Klasse freute sich über eine Einladung zu einem Experimentier-Vormittag nach Linz in die 4.b Klasse der KÖRNERSCHULE!

7 interessante Experimentierstationen waren perfekt vorbereitet. Jede Volksschulgruppe wurde jeweils von 4 Schülerinnen bestens betreut! Auf einem Stationsplan mussten Fragen beantwortet und so mancher Aufbau des Experimentes aufgezeichnet werden.

Alle waren mit Begeisterung und großer Freude dabei!



Papa ist wichtig

„Ein aufmerksamer Vater, der Anteil nimmt an allem, was Kinder beschäftigt, der sie berät und für sie da ist, ist ein großer Schatz.“

(Nina Sandmann)

Anlässlich des Vatertages luden die Kinder der 1a ihre „Schätze“ in die Schule ein, um gemeinsam zu forschen und zu basteln.

Im Anschluss daran gab es von den kleinen KöchInnen selbstgemachte Nudeln!



Junge Forscher unterwegs

Ihren Wissensdurst nach Physik und chemischen Experimenten konnten die beiden vierten Klassen der VS Altenberg an je zwei Projektvormittagen löschen.

Ermöglicht wurde ihnen dies durch eine Einladung des **Gymnasiums in der Fadingerstraße** im Rahmen von Workshops während des „Jahres der Naturwissenschaften“.

Staunen und begreifen, das ist sicher eine der besten Möglichkeiten, das Interesse der SchülerInnen für naturwissenschaftliche Gegen-

stände zu wecken. Dem engagierten Herrn Professor Braunböck und seinem tollen SchülerInnen-Team der 6b ein herzliches Dankeschön!



Schule einmal anders:

Mit Spannung erwarteten die Schulkinder der 3. Klassen der Volksschule Altenberg die Spiel- und Lesenacht in Schloss Riedegg. Bepackt mit Schlafsack, Rucksack und viel Unternehmungsgestirb traf en sie sich vor dem Schloss.

Rasch waren die Schlafplätze im Jugendlager der Burg bezogen, die mitgebrachten Bücher, Spiele und Taschenlampen vorbereitet. Der Bewegungsdrang war groß und diesen stillten die Buben und Mädchen bei Gemeinschafts-

spielen am Sportplatz. Nach dem Lagerfeuer in der Ruine waren die Lese- und Bücher gefragt. Aufgrund des guten Wetters gelang sogar noch eine aufregende Nachtwanderung!

Nach einem stärken- den Frühstück führte Pater Bernhard die Kinder durch die Burg und erzählte ihnen über spannende Begebenheiten. Anschließend ging es, an der Grotte vorbei, zu Fuß zurück nach Altenberg. An diesem Tag brauchten viele einen Mittagsschlaf...



So nahe an der Stadt Linz, und doch so unbekannt!

An vielen Sehenswürdigkeiten sind die SchülerInnen der vierten Klasse der VS Altenberg schon oft vorbeigegangen, ohne sie wirklich zu sehen. Deshalb nutzten sie mir ihren Lehrerinnen zwei Vormittage um mehr ins Detail zu gehen. Wer weiß z. B., dass es am Hauptplatz ein „Elefantenhaus“ gibt? Diese und viele andere Fragen können die Mädchen und Burschen jetzt fast wie „Fremdenführer“ beantworten. Beim Landhaus trifft man natürlich auch einen Politiker, in diesem Fall Herrn Landesrat Dr. Stockinger!

Lerne deine Landeshauptstadt kennen!



Erfolgreiche Teilnahme der LMS Gallneukirchen am Bundeswettbewerb

Von 24. Mai bis 1. Juni 2009 fand in Klagenfurt der Bundeswettbewerb *Prima la Musica* statt.

Die Landesmusikschule Gallneukirchen durfte aufgrund der hervorragenden Ergebnisse beim Landeswettbewerb in Ried/Innkreis 3 Schülerinnen nach Klagenfurt entsenden.

Alle 3 waren auch am Bundeswettbewerb erfolgreich: Elisabeth Fliri Blockflöte (Klasse Elisabeth König) 3. Preis mit gutem Erfolg, Nadine Aistleitner Tenorhorn (Klasse Martin Dumphart), **Helena**



Sommer (Klavier) als jugendliche Begleiterin von E. Fliri und N. Aistleitner mit ausgezeichnetem bzw. sehr gutem Erfolg (Klasse Johannes Schmidauer-König).

Herzliche Gratulation den Schülerinnen und ihren Lehrkräften.

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die KandidatInnen werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:
www.abendgymnasium.at
(Standort Linz), bzw.
Tel. 0732/772637-33

Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs.

Am 12. Juli in Schlierbach, am 19. Juli in Kleinzell und am 26. Juli in Aspach. Die Kooperationspartner Schärdinger, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitnehmen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt.

Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!

Als Hauptpreis winkt ein 4-tägiger Aufenthalt im Thermenhotel All in RED**** in Lutzmansburg für die ganze Familie. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August 2009 auf www.familienkarte.at.

Wildpark Hochkreut in Neukirchen/Altmünster und der Wildtierpark Cumberland in Grünau im Almtal

50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte in den gesamten Ferien (11. Juli bis 13. September 2009).

Schiff Ahoi auf der Donau: Linz - Untermühl - Linz

Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 25,- Euro pro Familie (Alleinerziehende 17,- Euro). Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken.

Falknerei Burg Obernberg

Hautnah erleben können Sie Adler, Geier, Falken, Milan, Streicheluhus, Habichte, Weißkopfsaadler, Steppenadler und Busarde bei einer Greifvogelshow in der Falknerei Burg Obernberg. Und für die Mutigen steht ein wunderschöner Falke zur Verfügung, den man sogar selbst

auf die Faust nehmen kann. Die Falknerei Burg Obernberg gibt 50 % Ermäßigung in den gesamten Sommerferien (11. Juli bis 13. September). Nähere Informationen auf www.falknerei-burg-obernberg.de.

Scuben – Lust auf Action und Abenteuer?

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren. Näheres erfahren Sie auch auf www.flusstauschen.at.

Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz

Eines der größten und spektakulärsten Projekte von Linz09 hat am 29. Mai (bis 31. Oktober) seine Pforten geöffnet: „Höhenrausch“ lockt Besucher auf die Dächer der Innenstadt. Mit einem Rundweg über Stiegen, Stege und Brücken kann man Linz auf einzigartige Weise erleben. Ein besonderes Highlight ist das 26 Meter hohe Riesenrad auf dem City Parkhaus. Preise mit der OÖ Familienkarte: 16,- Euro (2 Erwachsene und Kind(er) bzw. 13,- Euro (1 Erwachsener mit Kind(er) statt 19,- Euro. Alle Informationen finden Sie auch auf www.ok-centrum.at.

Informationen: www.familienkarte.at

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen

(zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Download: www.familienkarte.at (Familienservice/Förderungen).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz
www.o.rotekreuz.at
0732-7644-157

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

HeimhelferInnen gesucht!

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team der Mobilen Pflege und Betreuung verstärken. Wir suchen ab sofort HeimhelferInnen für den Raum Bad Leonfelden

Voraussetzungen:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflagediplom bzw. Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn/SozialfachbetreuerIn

bzw. Ausbildung zum/zur HeimhelferIn für die jeweils oben angeführten Bereiche
- Führerschein der Gruppe B und eigenen PKW
- usw.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie an: Österr. Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Personalabteilung, Körnerstr. 28, 4020 Linz oder an personal@o.rotekreuz.at. Für fachliche Auskünfte: Landespflegeleitung unter 0732/7644-172

Ausbildung zum FachsozialbetreuerIn

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem AMS, dem Qualifizierungsverbund und dem Land OÖ eine Ausbildung für 25 Fach-SozialbetreuerInnen für Altenarbeit an.

Rahmenbedingungen:

- Vollzeitbeschäftigung mit wechselnden Diensten (auch Wochenende)
- Dauer: 2 Jahre
- Ausbildungsort: Linz bzw. Heime des Sozialhilfeverbandes Urfahr Umgebung (Walding, Bad Leonfelden, Engerwitzdorf)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Qualifizierungsverbund OÖ, Frau Nimmervoll unter der Telefonnummer 0732/374023-6415.

Informationen über den Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung: www.shvuu.at

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

WOLFGANG FASCHING
Mentale Stärke beim
Race Across America

**‘MENSCH AM LIMIT -
RADFAHREN BIS ZUM UMFALLEN?’**

... spannende Erlebnisse und aufregende Bilder
vom härtesten Radrennen der Welt.

Ein Vortrag von **Mag. Dr. Rainer Hochgatterer** - medizinischer Begleiter von Wolfgang Fasching -
im Rahmen des 1. Clubabends der Bike Union Altenberg - Sektion Rad der Sportunion DSG Altenberg.

15.7.2009 * 18:30 * Gasthof Prangl
EINTRITT FREI für alle Sportfans!

Bike Union
Altenberg

www.bikeunion.at

DSG
SPORT
UNION
ALTENBERG

„Mensch am Limit“

... erfahren wir mehr vom härtesten Radrennen der Welt! Die Bikeunion Altenberg veranstaltet am 15. Juli 2009 um 18.30 Uhr im Gasthof Prangl im Rahmen des 1. Clubabends einen Vortrag von Herrn Mag. Dr. Hochgatterer über die Erfahrungen beim härtesten Radrennen der Welt. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Bild oder unter www.bikeunion.at.

Andreas Waldhör

Sektion Fußball

Am Pfingstwochenende fand im Altenberger Waldstadion die 3. Auflage des „Altenberger Nachwuchspfingstcup“ statt. Dabei konnte mit der **U12** erstmals eine Altenberger Mannschaft das „Heimturnier“ **gewinnen**. Wir gratulieren herzlich!

Die weiteren Sieger waren SV Gallneukirchen bei der U14 und TSV Ottensheim bei der U10. Das Turnier der U8 fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer.

In der abgelaufenen Meisterschaft konnten mit der **U11 und der Re-**

serve gleich 2 Meistertitel gefeiert werden. Daneben erreichten die U10 und U12 (in der Regionsliga!) jeweils den dritten Platz sowie die U16 den vierten Platz. Die U14 erreichte in der Regionsliga den 9. Platz. Nach anfänglichen Titelambitionen reichte es für die Kampfmannschaft am Ende nur für Platz 5 in der 1. Klasse Nordost.



Siegerteam beim Pfingstcup 2009



Meisterteam 2009

Über sämtliche Meisterschaftsergebnisse informieren wir auf unserer Homepage www.union.altenberg.at.

Leider Abschied nehmen heißt es von den beiden Trainern im Erwachsenenbereich: Sowohl **Manfred Wögerbauer** als Trainer der Reservemannschaft – mit der er 3 Meistertitel in den letzten 4 Jahren erreichen konnte! – als auch **Christian Schörgenhuber** als Trainer der Kampfmannschaft (seit Oktober 2005) beendeten mit Saisonende ihre Trainertätigkeit in Altenberg. Wir bedanken uns bei beiden für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Andreas Reichör

Mit dem Rad im Böhmerwald

Trotz durchwachsenem Wetterbericht fanden sich 23 Unternehmungslustige der Konditionstrainingsrunde am 7. Juni zusammen, um von Guglwald aus durch den Böhmerwald zu strampeln. Zuerst gab's die Bergwertung zur Ruine Wittinghausen hinauf und dann ging's auf neuem Radweg hinunter zum Moldaustausee. Badegelüste wurden allerdings durch den frischen Wind vereitelt. Wir ließen uns von der Fähre übersetzen und dann sorgten noch einige Kilometer Fahrt dafür, dass wir im guten Restaurant mit dem nötigen Hunger aufwarten konnten.

Der Weg zurück zur Fähre scheint für einige mühsamer gewesen zu sein als vor dem Essen. Jedenfalls musste für sie das Boot extra warten. Hernach verlief die Tour in etwa dem See folgend auf humaner Route. Erst die letzten 5 km vor Guglwald mussten die Muskeln nochmals strapaziert werden.

Einhellige Meinung: Eine wunderschöne Radtour von ca. 50 km Länge in einem interessanten und radfahrfreundlichen ausgebauten Gebiet. Danke unserem Böhmerwaldfan Martin Lehner und unserem Trainer Franz Rammer, die diese Tour so gut geplant haben.

Alois Schmitzberger



Tipp für die bevorstehende Urlaubs- Wander- und Ausflugszeit

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie an das ALPENVEREINS- BUCHREGAL in der PFARR- BÜCHEREI Altenberg (im Pfarrheim) erinnern:

Dort finden Sie Ausflugs- und Wandertipps für umliegende und auch fernere Ziele.

Ein kleiner Auszug aus unserer Fachliteratur:

Der Mühlviertler Mittellandweg, Mühlviertler Klettergärten, Orientierung in der Natur, Mit Kindern auf Hütten, Wanderatlas Oberösterreich (Wanderungen +

Radtouren), Klettersteigatlas Österreich, Dachstein-Tauern mit Tennengebirge, Wanderführer Salzkammergut, Wanderführer Kärnten, Nationalparks in Österreich (Wanderungen + Radtouren), Bergwanderatlas Südtirol

Für Mitglieder der AV-Sektion Altenberg ist die Entlehnung 2 Wochen kostenlos (danach geringe Gebühr)!

Öffnungszeiten:

Freitag 17.30 – 18.30

Samstag 19.45 – 20.15

Sonntag 8.15 – 11.00

www.biblioweb.at/altenberg

Wolfram Hiebl

Die Kletterhalle ist wegen Reinigungs- und Umbauarbeiten vom 3. Juli bis 3. August 2009 geschlossen!

Der böse Geist Lumpazivagabundus



Die Theatergruppe Altenberg hat sich überlegt, wie man die Lachfalten der AltenbergerInnen vertiefen kann. Koller Gerhard war mit einem tollen Nestroy-Stück zur Stelle und arbeitet fleißig an der Umsetzung.

Gemeinsam mit Seyr Johanna und Punzenberger Birgit führt er die Regie.

Das Regieteam und weiteren 30 SpielerInnen der Gruppe, bemühen sich das lustigste aus dem Stück „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ herauszuholen.

Praktisch jede Woche gibt es Probenarbeiten.

Bis zur Premiere im Oktober arbeiten wir gemeinsam daran, dass uns eine gute Aufführung gelingt.

Da wir von „Jung“ bis „Alt“ alle Altersgruppen als SpielerInnen dabei haben, werden sicher viele „Junge“ und „Alte“ Ideen dabei sein.

Spiel – Spaß – Spannung, mit einem guten „würzigen“ Gesang – so kann man es am besten beschreiben.

Genauere Spieltermine werden noch bekanntgegeben.

Birgit Punzenberger / Johanna Seyr / Peter Schaumberger

Tanz- und Brauchtumsgruppe „Altenberger Granit“



Wenn Sie schon lange wissen wollten, wie man vor 50 Jahren das Korn von den Ähren getrennt hat, oder wenn sie sich selber noch daran erinnern können, wie es damals beim „Dreschen“ zugegangen ist, dann kommen Sie doch zum

DRESCHERFEST der Tanz- und Brauchtumsgruppe „Altenberger-Granit“

am Samstag, 15. August,
ab 13.00 Uhr beim „Katzjagastadt“ in Kitzelsbach.

Dr. Franz Gumpenberger, bekannt vom ORF, wird zu den verschiedenen, gezeigten Arbeitstechniken Humorvolles berichten.

Bäuerliche Schmankerl, wie z.B. frisch gebackene Bauernkrapfen, Speck-, Bratl- und Topfenkäsebrote, Most, Schnaps,... werden zum Kauf angeboten.

Musikalische Umrahmung durch die Altenberger Dorfmusikanten und den Original Altenberger Schuhplattlern.

Übrigens, wussten Sie schon, dass es eine neue „Altenberger-Tracht“ gibt?

Bei der Jahreshauptversammlung der Tanzgruppe Granit am 14. März 2009 wurde der Beschluss gefasst, dass für die Damen der Tanzgruppe Granit eine einheitliche Tracht angeschafft wird. Unter der fachlichen Mit Hilfe von Frau Anneliese Hofer, Frau Marianne Punzenberger (Obfrau der Goldhaubengruppe Altenberg) und den Damen der Volkstanzgruppe wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, dem OÖ Heimatwerk präsentiert und in die Trachten-Mappe des OÖ Heimatwerkes“ eingetragen. Diese neue Tracht wird auch beim „Drescherfest“ präsentiert.

Mathilde Hirtenlehner



Liebe kulturbegeisterte Altenberger(innen)!

Als Highlight unseres Kulturjahres möchte ich schon heute den 24. September 2009 (Gasthaus Prangl) ankündigen.

Ein Kabarett der Sonderklasse. Lainer und Aigner mit dem neuen Programm „Aktion Schaf“

In Wahrheit ist es würdig und recht, Kirchenkabarett zu machen. Das hat die erste katholische Kabarettmission eindrucksvoll bewiesen!

Bisher über 15.000 Gäste, Kirchenaktivisten und Distanzierte, Gläubige und Atheisten, Laien und Kleriker (mit und ohne weibliche Begleitung), haben „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Flaschen“ zum bislang erfolgreichsten Programm gemacht.

Ja, mehr noch:

Dieser Erfolg beweist, dass geradezu ein Heißhunger danach besteht, auch in die nebelhafte Aura des Religiösen mit den Scheinwerfern satirischer Kritik hineinzuleuchten.

Näheres unter:

www.ernstaigner.at/kabarett.html
oder Kritik der Kirchenzeitung
www.dioezese-linz.at/redaktion/index.php?action_new=Lesen&Article_ID=48969



Info und Kartenreservierung (Bestellungen):

0664/6296312 od. 0676/760 2561 sowie bei jeder Raiffeisenbank.

Freuen wir uns gemeinsam auf „Aktion Schaf“.

Josef Aichhorn

Neues aus dem Spiegel-Treffpunkt Zwergerlberg-Altenberg



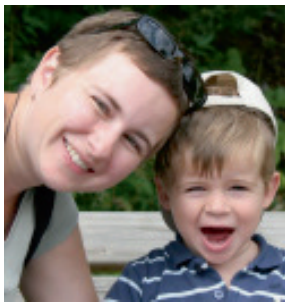
NEUE HOMEPAGE

Ab kommendem Herbst präsentiert sich der SPIEGEL-Treffpunkt Zwergerlberg-Altenberg im Internet in neuem Gewand.

Unter der Internet-Adresse: www.zwergerlberg.at können sich ab diesem Zeitpunkt Kinder und Eltern laufend über die aktuellen Angebote des Treffpunkts informieren.

TREFFPUNKTLEITUNG

M i t
M ä r z
2 0 0 9
h o l t e
s i c h
Kornelia
Brand-
stätter



mit Sabine Falk Verstärkung für die Treffpunktleitung Zwergerlberg-Altenberg.

Sabine Falk lebt seit 4 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Rainer in Altenberg. Für viel Freude und Abwechslung in ihrem Leben sorgt Jonas (3 Jahre), der sich seit Ende Juni über ein Geschwisterchen freuen darf.

Sabine Falk ist diplomierte ganzheitliche Kunsttherapeutin und ausgebildete Spielgruppenleiterin und freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Kontakt:

Sabine Falk, Dipl. ganzheitliche Kunsttherapeutin, Spielgruppenleiterin, Tel: 0699/19473096

E-Mail: zwergerlberg@gmx.at

BABY- & STILL-TREFF



Das Baby- & Still-Treff bietet Müttern, Vätern und Babys in dieser neuen und aufregenden Zeit eine Gelegenheit zum Kennenlernen und untereinander austauschen. Bei Fragen zu Themen wie Stillen, Beikost, Tragen und Tragetücher, Schlafen, uvm. berät und unterstützt die diplomierte Kinderkrankenschwester und IBCLC*-Stillberaterin Daniela Volzberger. Schwangere und Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Treffs finden 14-tägig am Nachmittag, von 15:00 bis 17:00 Uhr, im alten Kindergarten statt. Achtung: Im Sommer Treffen nach Bedarf! Termine auf Anfrage! Um Voranmeldung unter 0676/7224197 wird gebeten.

(* International Board Certified Lactation Consultant)

NEUE SPIELGRUPPE

Ab Herbst wird es aufgrund der großen Nachfrage am Dienstag Vormittag eine neue Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren geben. Es ist noch ein Platz frei. Anmeldung per E-Mail unter zwergerlberg@gmx.at oder bei Sabine Falk.

NEUE BABYGRUPPEN

Möchten sie mit Ihrem Kind (Babys bis ca. 1 Jahr) eine Spielgruppe besuchen?

Zur Bedarfserhebung können sich Interessierte bei der Treffpunktleitung melden.

SPIELGRUPPENLEITERIN FÜR HERBST 2009 GESUCHT!

Können Sie sich vorstellen, selbst eine Gruppe zu leiten?

Sie haben Freude im Umgang mit Babys und kleinen Kindern und können etwas Zeit für die Vorbereitung einer Spielgruppe aufbringen? Der Spiegel-Treffpunkt Zwergerlberg-Altenberg unterstützt Sie natürlich gerne beim Aufbau einer neuen Spielgruppe. Es gibt gute SPIEGEL-Unterlagen mit vielen Anregungen für Spiele, Lieder, Bastelanleitungen usw. Vom SPIEGEL-Oberösterreich wird auch ein Ausbildungslehrgang zur Spielgruppenleiterin angeboten. Wir bitten allen Interessierten, sich bei den SPIEGEL-Treffpunktleiterinnen zu melden.

Haben Sie noch Fragen oder wollen Sie sich für eine Spielgruppe anmelden?

Wenden Sie sich bitte an die Leiterinnen des SPIEGEL-Treffpunkts Zwergerlberg-Altenberg

Sabine Falk (Kontakt, siehe Vorstellung) oder Kornelia Brandstätter, Spielgruppenleiterin
Tel: 0664/73868932

Kornelia Brandstätter

Fit - Fitter - FF Altenberg

Fitness und Schnelligkeit bewiesen 10 Kameraden der FF Altenberg zum ersten Mal beim heurigen Linz Donau Marathon.

Unter der Wertung „Feuerwehr läuft“ konnten die Altenberger im vorgegebenen Halb- bzw. Viertel-Marathon sehr gute Zeiten erlaufen.

Sie stellten mit Martin Pfarrhofer sogar den schnellsten Läufer von den Freiwilligen Feuerwehren in der Wertung des Halbmarathons.



Der Fotoklub Altenberg geht online!

Seit kurzen ist es soweit! Der Fotoklub Altenberg hat seine eigene Homepage. Besuchen Sie uns unter: www.foto-altenberg.at
E-mail: foto-altenberg@aon.at

Was erwartet Sie auf unserer Homepage?

Neben den aktuellen Terminen unserer Treffen, bei denen jeder der sich für Fotografie interessiert herzlich eingeladen ist, können Sie etliche der schönsten Fotos unserer Mitglieder bewundern. Bei einigen Mitgliedern finden Sie sogar die Links zu deren privaten Bildergalerien, wo Sie Bilder aus allen nur erdenklichen Themenkreisen finden werden.

Vor allem der Faktor „Freude am Sport“ lässt auf weitere Teilnahmen bei diesem großartigen Event hoffen.

Gratulation zu diesen Ergebnissen.

Martin Mayr-Kellerer



hinten: Dieter Reisinger, Florian Pirngruber, Manuel Landl, Martin Pfarrhofer, Philipp Kaineder, Johann Silber

vorne: Markus Hofer, Hannes Stummer, Thomas Pfarrhofer, Martin Mayr-Kellerer

Als ganz besonderes Service für alle Gemeindebürger finden sich auch immer wieder die Fotos von diversen aktuellen Veranstaltungen auf unserer Homepage. Sowie zum Beispiel die Mostkost 2009, die sonntäglichen Fußballspiele, die Maibaumfeiern, das Frühlingskonzert, die Florianimessen der Feuerwehr, diverse Vereinsveranstaltungen etc, um nur einige zu nennen. Schauen Sie rein und entdecken Sie sich wieder oder schauen Sie rein und stellen Sie fest was Sie versäumt haben.

Als weitere Besonderheit haben wir einen großen Fundus an alten Aufnahmen der Gemeinde und deren verschiedenen Gebäuden unter dem Punkt Archiv zu besichtigen. Schauen Sie mal rein und Sie werden feststellen wie die Zeit vergeht und aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Falls Sie Interesse haben, im Fotoklub mitzuwirken, würden wir uns über eine Nachricht an unsere E-mail Adresse: foto-altenberg@aon.at sehr freuen.

Genießen Sie die tollen Fotos und schmökern Sie in aller Ruhe.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen der Fotoklub Altenberg!!!

Franz Traunmüller



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

**Geöffnet: FR 17.30-18.30,
SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00**

Lesend Abenteuer erleben - Spielen mit Freunden - Hören und Sehen zur Ent- spannung

Das alles ermöglicht die Bibliothek Altenberg mit einer großen Auswahl an Büchern, Spielen, CD-Hörbüchern und DVD-Filmen!

Informieren Sie sich unter:
www.biblioweb.at/altenberg
über unsere Neuerwerbungen!

Lesespaß mit dem Bücher- wurm pass für unsere jungen Leser!

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Bücherwurm pass. Er wird in der Schule ausgeteilt. Oder ihr holt ihn euch in der Bibliothek ab. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Die abgegebenen und gestempelten Bücherwurm pässe nehmen am Ferienschluss an einer Verlosung teil.



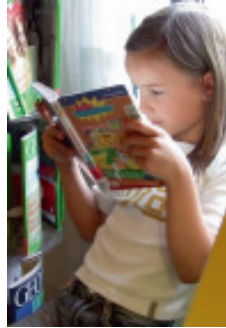
Lesestunde!

Alle Kindergartenkinder sind im Juli zu einer Lesestunde in die Bibliothek eingeladen.

Ferienspiel:

Im August organisiert unser bewährtes Team eine spannende „Nacht der Detektive“. Die Informationen dazu gibt es im Ferienspielpass der Marktgemeinde.

**In den
Ferien:
LESEN und
SPIELEN**
wieder alle
Kinder inner-
halb der Aus-
leihzeit (3
Wochen bzw.
mit Verlängerung 6 Wochen)
GRATIS.



Für Kinder gilt im Juli und August die ermäßigte Einschreibgebühr von • 1,00.

Heimatkundliche Fahrt - Bibliotheksbesuch



Wir wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer mit viel Zeit zum Lesen.

Hildegard Wurm

Neue Tuba für Musikkapelle

Die Musikkapelle Altenberg musizierte bereits seit einiger Zeit mit einer Leih tuba einer Nachbarkapelle, da für den Ankauf dieses Instruments das nötige Geld fehlte. Kosten für den Proberaum, Trachten und andere wichtige Instrumente machten eine Investition von 6.000 € für eine Tuba (B-Bass) vorerst unmöglich.

Aufgrund lobenswerter Gönner und Spender wurde dies nun doch durchführbar. Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Altenberg (unter Obfr. Marianne Punzenberger) spendete 1.500 € und die Firma Bayernstall aus Altenberg (GF Josef Schütz) spendete 1.300 € als Beitrag für eine neue Tuba.

Der Musikverein Altenberg und alle Musikkameraden bedanken sich herzlich für diese großzügigen Spenden, wodurch die Hälfte der Anschaffungskosten finanziert wurde.

Herbert Aichberger



Die „NEUE“ heißt ELISABETH

kommt aus Salzburg und ist die Karenzvertretung für Mag. Irene Gruber.

Genau genommen stamme ich aus Puch, einem 4500 Seelenort zwischen Hallein und der Stadt Salzburg.

In Stams/Tirol hab ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogin gemacht und arbeite nun seit dem Jahr 2000 im sozialen Bereich.

Für mich ist die Jugend das Zukunftskapital schlechthin. Das ist der Grund, warum ich hier im Jugendzentrum arbeite.

Durch das Land Oberösterreich wurde ein Rauchverbot u.a. für Räume von Jugendzentren be-



schlossen. Mir war es ein Anliegen, dieses „Nichtrauchen“ durchzusetzen und ich stelle mit Zufriedenheit fest, dass auch seitens der Altenberger Jugend diese Landesforderung problemlos angenommen wird.

Gemeinsam mit dem Verein „Altenberger Jugendtreff“ und hoffentlich unter Mithilfe der Marktgemeinde ist es sicher möglich, die bisher erfolgreiche Ju-

gendarbeit fortzuführen bzw. zu intensivieren.

Neben einigen anderen Projekten ist es mir gelungen auf Wunsch unserer Jugendlichen die Salzburger Ska - Punk Band „Bauschale“ für ein Konzert im JUZ Anfang Juli zu verpflichten.

Nicht versäumen möchte ich, der Marktgemeinde für die Erlaubnis zu danken, eine kleine Jugendtreff Hütte im Bereich der Sport - und Freizeitanlage aufstellen zu dürfen. Dadurch wird sicher ein noch bewegterer Jugendsportsommer möglich.

Abschließend bedanke ich mich auch für das in mich gesetzte Vertrauen und werde mich bemühen, dieses als Leiterin des JUZ zu rechtfertigen.

Elisabeth Schweitl

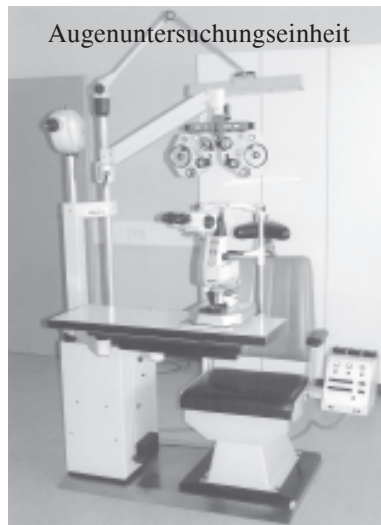
Wieder ein Zeichen der Solidarität aus Altenberg für Menschen in Afrika

Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer ist es mir auch heuer wieder möglich gewesen, 2 Container nach Burkina Faso zu senden.

Der erste Container ging Ende April in die Hauptstadt Ouagadougou ab.

Wir konnten eine komplette Augenuntersuchungseinheit, zwei Ultraschallgeräte, hunderte Brillen und medizinisches Verbrauchsmaterial für eine Krankenstation einpacken.

Auch 45 überprüfte Computer mit französischer Software, Bildschirmen, Druckern konnten mitgeschickt werden. Und für ein Wiener Kaffeehaus, („Cafe de Vienne“) Kühlgeräte, eine Solaranlage, Cocktail-sesseln usw.



14 Tage später, Mitte Mai, folgte dann der zweite Container mit 420 Fahrrädern, (60 davon wieder alleine von Altenberg) eine Photovoltaik Anlage für die Beleuchtung und den Betrieb eines Kühlschranks einer neu errichteten Geburtsstation, Leitern, landwirtschaftliche Geräte... mit dem Ziel Fakena, dem langjährigen Partnerdorf.

Vielen Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus unserem Ort. Nur durch das Engagement so vieler ist es möglich, dass diese seit Jahren laufende Aktion so erfolgreich ist.

Zerlegen und verladen der Fahrräder im Mai 2009



Im Sommer werden meine Frau und ich zu einem weiteren Arbeitseinsatz aufbrechen, um unsere Partner und ihre Projekte zu besuchen.

Othmar Weber

Veranstaltungskalender/Ärztendienst

19.07.	Sonntag	<i>Schwemmkanalwanderung</i>	Naturfreunde, Böhmerwald
24. – 26.07.	Fr. bis So.	<i>Kornmandlfest</i>	Landjugend, Ackerlstadl
25. – 26.07.	Sa. bis So.	<i>Bergtour</i>	Naturfreunde, Radstädter Tauern
25.07.	Samstag	<i>Bike'n Grill</i>	Bike Union, 13:00 Uhr, GH Raml
30.7. – 2.8.	Do. bis So.	<i>Kinderzeltlager</i>	Naturfreunde
31.7. – 1.8.	Fr. bis Sa.	<i>Hawaii-Fest</i>	JVP, Niederwinkl, jeweils ab 20:00 Uhr
10. – 15.08.	Mo. bis Sa.	<i>Kinder/Jugend Kletterlager</i>	Alpenverein
15.08.	Samstag	<i>Tag der Tracht</i>	
15.08.	Samstag	<i>Drescherfest</i>	Tanzgruppe Granit, ab 13:00 Uhr, Katzjagastadl
21.08.	Freitag	<i>Lagerfeuer</i>	Jugendzentrum
27. – 30.08.	Fr. bis So.	<i>Bergsteigen</i>	Naturfreunde, Schobergruppe
29.08.	Samstag	<i>Besuch des Klettergartens</i>	Jugendzentrum, Kirchschatz
29.08.	Samstag	<i>Hang-Over</i>	Jugendverein Everyyoung
30.08.	Sonntag	<i>Ins Dorf einischaun</i>	Ortsbauernschaft, Haslach
		<i>Pferdesegnung</i>	Sektion Reiten – Pferdefreunde
30.08.	Sonntag	<i>Bergmesse</i>	Alpenverein
05.09.	Samstag	<i>Oktoberfest</i>	FF Altenberg, Tennishalle
06.09.	Sonntag	<i>Oktoberfest – Frühschoppen</i>	FF Altenberg, Tennishalle
06.09.	Sonntag	<i>Wanderung</i>	Naturfreunde, Pferdeeisenbahntrasse
06. – 13.09.	So. bis So.	<i>Rom</i>	
11.09.	Freitag	<i>Schulanfängerfest</i>	ÖAAB
11.09.	Freitag	<i>Wirtschaftsbundstammtisch</i>	Wirtschaftsbund, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
11. – 13.09.	Fr. bis So.	<i>Eröffnungswochenende</i>	Kath. Jugend
13.09.	Sonntag	<i>Herbstfest</i>	ÖVP, Frühschoppen, mit Standln, Marktplatz
13.09.	Sonntag	<i>Mosttour</i>	Bike Union, 14:00 Uhr, GH Raml
18.09.	Freitag	<i>Schulbeginnparty</i>	Jugendzentrum
19.09.	Samstag	<i>Kürbis- und Weinfest</i>	Naturfreunde
20.09.	Sonntag	<i>Herbstradtour rund ums Gusental</i>	Naturfreunde
24.09.	Donnerstag	<i>Kabarett mit Lainer „Aktion Schaf“</i>	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, GH Prangl

Ärztlicher Wochenenddienst u. Feiertagsdienst

11., 12. Juli	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
18., 19. Juli	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
25., 26. Juli	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
1., 2. Aug.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	Tel. 0664/4501441
8., 9. Aug.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	Tel. 07235/50150
15., 16. Aug.	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
22., 23. Aug.	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
29., 30. Aug.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	Tel. 07235/63962
5., 6. Sept.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
12., 13. Sept.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
19., 20. Sept.	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
26., 27. Sept.	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039

Juli bis September 2009

MUTTERBERATUNG:

ab 13.30 (!) Uhr
27. Juli; im Aug. keine Mutterb.; 28. September

URLAUB:

Dr. Kiblböck:
17.7. - 2.8.; 5. - 13.9.2009
Dr. Schöbl: 3. - 6.7.,
1. - 11.8., 26.9. - 13.10.2009